

17.33

Bundesrat Otto Auer (ÖVP, Niederösterreich): Sehr geehrter Herr Präsident! Geschätzte Frau Ministerin! Liebe Kolleginnen und Kollegen! Liebe Gäste hier und zu Hause! Österreich ohne Tourismus ist nicht Österreich; unsere Gemütlichkeit, unsere Geselligkeit, das ist das, was die Menschen zu uns bringt, und das, was ihnen bei uns den Aufenthalt so schön gestaltet.

Der Tourismusbericht 2019 weist sehr imposante Zahlen auf. Zum einen trägt der Tourismus einen Anteil von 7,3 Prozent zum BIP bei, was eine Gesamtsumme von mehr als 38 Milliarden Euro ausmacht. 220 000 Menschen sind in dieser Branche beschäftigt und machen es mit ihrer Leistung, mit ihrer Arbeit und mit ihrem Verhalten den Gästen bei uns schön, damit sie sich wohlfühlen.

Dann kam der März und Covid hat all das unterbrochen. Die Firmen, die Betriebe hatten große finanzielle Einbußen, aber dank der Hilfe der Regierung und durch dich, Frau Minister, konnte hier allzu Schlimmes abgewendet werden oder es ist noch in der Abarbeitung. Genauso trifft es die Landwirtschaft als Zulieferer – da gab es viele fruchtbringende Gemeinschaften: Landwirtschaft und Tourismusbetriebe, die gemeinsam für genug Einkommen und für Arbeitsplätze sorgten. Die Landwirtschaft pflegt auch die Regionen, pflegt die Almen, pflegt die Wiesen und stellt diese gepflegte Landschaft dem Tourismus gratis zur Verfügung.

Gastronomie und Landwirtschaft sitzen in dieser Branche, in diesem System im selben Boot. Ein Maßnahmenpaket für alle ist daher dringend notwendig gewesen und wurde auch seitens der Bundesregierung umgesetzt. Ob Fixkostenzuschuss, Kurzarbeit, Kredite und Stundungen oder die Investitionsprämie, all das ist Hilfe für unsere Betriebe, die langfristig gesehen Arbeitsplätze erhalten und auch wieder einen schnellen Start gewährleisten. Es gilt, wieder 153 Millionen Nächtigungen zu erreichen. Die Konkurrenz ist groß, auch andere Länder machen ihre Hausaufgaben, aber durch die Hilfen wird es möglich sein, dass die Strukturen erhalten bleiben und ein schneller Start möglich ist. Daher müssen alle Hilfen und Unterstützungen für den Erhalt der Betriebe und der Arbeitsplätze verwendet werden.

Danke der Regierung, dass diese zielorientierten Maßnahmen durchgeführt werden und den Betrieben wirklich geholfen wird. Ziel muss es sein, die 15 Prozent, die der Tourismus – zusammen mit der Freizeitwirtschaft – zur Wirtschaftsleistung beigetragen hat, wieder zu erreichen – und das, wenn möglich, schnell, denn nur durch große Einnahmen und durch Wertschöpfung kann man Arbeitsplätze und Wohlstand weiter absichern.

Die Begleitmaßnahme, die wir dazu aus Sicht der Landwirtschaft und auch des Tourismus, der Tourismusbetriebe benötigen, ist die Herkunftskennzeichnung, die uns Regionalität garantiert. Die Chance, uns in einem Zeitraum wie jetzt zu positionieren, ist sehr, sehr groß, und ich appelliere an alle hier, über die Herkunftskennzeichnung auch die Regionalität zu stärken. Da kann eine fruchtbringende Symbiose aus Tourismus und Landwirtschaft entstehen, die Genuss und Erholung für unsere Gäste bringen kann. – Danke schön. *(Beifall bei ÖVP und Grünen.)*

17.36

Vizepräsident Mag. Christian Buchmann: Danke vielmals, Herr Bundesrat.

Als Nächster gelangt Kollege Günther Novak zu Wort. – Bitte, Herr Bundesrat.